



Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



PRESSEINFORMATION

21. November 2017

Bahnhof in Wittingen ist jetzt barrierefrei

Im Rahmen des Investitionsprogramms „Niedersachsen ist am Zug! III (NiaZ3) ist der Bahnhof in Wittingen modernisiert worden. Barrierefrei gelangen Fahrgäste ab sofort in die Züge auf der Strecke zwischen Uelzen – Gifhorn - Braunschweig.

Entstanden ist ein neuer, 140 Meter langer Mittelbahnsteig mit zwei Bahnsteigkanten. Die Erhöhung des Bahnsteiges auf 55 Zentimetern gestattet den Fahrgästen einen barrierefreien Zugang zum Bahnsteig sowie einen stufenfreien Ein- und Ausstieg in die erixx-Züge. Gleichzeitig wurde der bisherige Außenbahnsteig zurück gebaut.

Wittingen ist neben Gifhorn-Stadt und Bad Harzburg die dritte Station, die im Verbandsgebiet des Regionalverbandes in diesem Jahr im Rahmen von NiaZ3 umgebaut wird. Das landesweite Investitionsprogramm NiaZ3 sieht bis 2025 die Modernisierung von über 40 Bahnhöfen zwischen Ems und Elbe vor.

Die Deutsche Bahn, der Regionalverband Großraum Braunschweig und die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), die das Finanzmanagement des Landes Niedersachsen für den gesamten ÖPNV koordiniert, investierten gemeinsam rund 2,7 Millionen Euro in den Umbau in Wittingen.

Detlef Tanke, Verbandsvorsitzender des Regionalverbandes, betonte, dass der Verband die Modernisierung der Bahnhöfe mit Hochdruck vorantreibe. „Die Region erlebt derzeit eine nie dagewesene Modernisierung von Bahnhöfen.“ Möglich werde dies unter anderem durch die deutlich erhöhten finanziellen Mittel, die das Land dem Verband seit dem vorigen Jahr für den ÖPNV zur Verfügung stelle.

Verbandsdirektor Hennig Brandes ergänzte, dass neben den Angebotsverbesserungen und neuen Fahrzeugen die Modernisierungen der Bahnstationen im Regionalbahnkonzept des Verbandes eine große Rolle spielten. Inbegriffen seien die Bahnhofsumfelder, für die die Kommunen zuständig seien und wo der Verband die Maßnahmen neuerdings ebenfalls finanziell unterstütze. Der Verband erhoffe sich von all dem, dass sich die zu verzeichnende Zunahme der Fahrgäste künftig noch weiter steigere.

Die Deutsche Bahn hat die modernisierte Station mit einem taktilen Leitsystem für sehbehinderte Menschen ausgestattet. Zudem wurden in Wittingen erstmals ein dynamisches Informationssystem (DSA) installiert, das im Bedarfsfall Zugeinschränkungen anzeigt. Weitere Ausstattungselemente sind zum Beispiel neue Beleuchtungsanlagen, Informationsvitrinen, Uhren und Abfallbehälter.

DB
Egbert Meyer-Lovis | Sprecher
Telefon 040 3918-4498
presse.h@deutschebahn.com

MW Niedersachsen
Sabine Schlemmer-Kaune | Pressesprecherin
Telefon 0511 120-5426
sabine.schlemmer-
kaune@mw.niedersachsen.de

Regionalverband Großraum Braunschweig
Gisela Noske | Pressesprecherin
Telefon 0531 24262-52
gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de

„Der Bahnhof Wittingen entspricht jetzt allen technischen und baulichen Anforderungen an einen barrierefreien Bahnhof“, erklärt Marco Schlott, Leiter des Bahnhofsmanagements der Deutschen Bahn AG.

Bürgermeister Karl Ridder nutzte die Gelegenheit, und stellte die Pläne für den Umbau des Bahnhofsumfeldes vor. Im nächsten Jahr will die Stadt Wittingen dieses Umfeld modernisieren und damit die Visitenkarte der Stadt deutlich aufwerten. Geplant sind: Die Schaffung einer neuen Zuwegung mit Park&Ride-Anlage sowie eine überdachte Bike&Ride-Anlage. Der zentrale Busbahnhof wird barrierefrei umgestaltet und Ladestationen für Fahrräder und PKW werden errichtet. Für die Maßnahme hat die Stadt Wittingen Förderzusagen der LNVG und des Regionalverbandes erhalten.

DB
Egbert Meyer-Lovis | Sprecher
Telefon 040 3918-4498
presse.h@deutschebahn.com

MW Niedersachsen
Sabine Schlemmer-Kaune | Pressesprecherin
Telefon 0511 120-5426
sabine.schlemmer-
kaune@mw.niedersachsen.de

Regionalverband Großraum Braunschweig
Gisela Noske | Pressestelle
Telefon 0531 24262-52
gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de